

KLEIDER MACHEN LEUTE Fotoshooting im Gefängnis

» www.kleider-machen-leute.net

Hohe Mauern, Stacheldraht, Gitter an den Fenstern, verschlossene Sicherheitstüren und jede Menge Videokameras. Das ist die Justizvollzugsanstalt III in Frankfurt-Preungesheim. Zurzeit verbüßen 255 Frauen eine Haftstrafe in Hessens einzigem Frauengefängnis. Darunter sind Betrügerinnen, Diebinnen, Mörderinnen, also die komplette Palette an Straftäterinnen. Sie werden überwacht von Justizvollzugsbediensteten, die genaue Anzahl dürfen wir nicht nennen. Marina Opalka ist Obersekretärin im Justizvollzugsdienst und dafür zuständig, dass die Gefangenen betreut und versorgt werden. Natürlich ist sie auch für die Sicherheit verantwortlich und passt auf, dass die Häftlinge sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Gefängnis bewegen können. Seit mehr als sechs Jahren macht sie diesen außergewöhnlichen Job, davon waren zwei



VORHER



NACHHER

Jahre die Ausbildung zur Justizvollzugsbeamtin.

Für die Kampagne „Kleider machen Leute“ tauschte die gebürtig aus Sibirien stammende Frau ihre Dienstiniform gegen ein Damenkostüm mit blauem Glencheck-Muster des italienischen Edelwebers Reda. Dazu ein blaue Bluse mit weißem Kragen und weißen Doppelmanschetten sowie eine handgefertigte Schleife. Die Kampagne würdigt Menschen mit außergewöhnlichen, schweren, anstrengenden oder gefährlichen Berufen. Anerkennung, Wertschätzung und Respekt für diese Berufsgruppen, ohne die ein normales Leben in einer Großstadt wie Frankfurt unmöglich wäre, sind Ziel der Fotoar-

beiten von Nikita Kulikov. Er sorgt dafür, dass der Kanalarbeiter, die Toilettenfrau, der Müllmann oder die Justizvollzugsbeamtin authentisch am Arbeitsplatz vorher und später in einem edlen Kostüm oder in einem Maßanzug von Stephan Görner fotografiert werden. Am Ende des Jahres entsteht ein Jahreskalender mit allen zwölf Motiven, der den Gästen der Charity-Gala „Kleider machen Leute“ am 12. November im Hotel Kempinski und natürlich allen Amateurmodellen ausgehändigt wird. Marina Opalka wird mit einer Freundin zur Gala kommen: Sicherlich wird die hübsche Justizvollzugsbeamtin dort wieder im Blitzlichtgewitter der Fotografen stehen.